https://blz.li/2dns

IMMER WIEDER ALKOHOLISIERTE FAHRZEUGFÜHRER AUF DER A1 UNTERWEGS

Veröffentlicht am 27.10.2021 u

/ Foto: Miguel Ángel Ramón/Pixabay

Gestern (26.10.2021) stoppten die Beamten des Polizei-Autobahnrevieres Bad Oldesloe gleich zwei Fahrzeugführer, die betrunken auf der BAB 1 unterwegs gewesen sind.

Gegen 14.50 Uhr hatten Verkehrsteilnehmer einen in unsicherer Fahrweise geführten MAN Lkw auf der BAB 1 von Lübeck kommend in Richtung Hamburg fahrend gemeldet. Die Beamten konnte den Lkw in Höhe des Rastplatzes Buddikate anhalten. Bei der Kontrolle des 26 Jahre alten Mannes stellten die Beamten Atemalkohol fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,02 Promille.

Ein Sattelzug- und ein Pkw-Fahrer meldeten gegen 19.20 Uhr einen in Schlangenlinien geführten Skoda Fabia auf der BAB 1 von Hamburg kommend in Richtung Lübeck. Nach ersten Erkenntnissen gab es auch bereits eine Kollision mit der Mittelleitplanke. Trotzdem setzte der Skoda-Fahrer seinen Weg fort und benutzte dafür alle drei vorhandenen Fahrstreifen. In Höhe der Ortschaft Großhansdorf stoppten die Beamten das Fahrzeug und unterzogen den 42-jährigen Mecklenburger einer Kontrolle. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,41 Promille. Sein Pkw wies über die gesamte Fahrerseite Beschädigungen auf.

Beide Fahrzeugführer mussten sich einer angeordneten Blutprobenentnahme stellen. Ihre Führerscheine wurden beschlagnahmt. Der 26-jährige wird sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen. Gegen den Mecklenburger wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.